

Kronen-Zeitung 09.07.2015, Hechtbiss

Hecht biss Schüler in die Zehen!

Raubfisch-Attacke

09.07.2015, 08:44



Sven Kofler (11) zeigt jene Stelle am Ausee, wo ihn ein Hecht in die Zehen gebissen hat.
Foto: LifeRadio

Da hat sich ein Hecht im Ausee in Linz eine etwas zu große Beute ausgesucht! Er biss dem elfjährigen Sven aus Neumarkt im Mühlkreis in den Fuß. So heftig, dass er bei der großen und kleinen Zehe stark blutete. Landesfischermeister Siegfried Pilgerstorfer kann sich den Angriff nur als Reflexreaktion des Raubfisches erklären.

An die 2000 Kinder waren an diesem Tag bei einer Veranstaltung am Ausee. "Ich wollte mit einem Freund zu einer Badeinsel schwimmen, als ich etwas am Bauch spürte, dann biss es zu", erzählt der elfjährige Sven Kofler vom Unterwasser-Angriff. An der Unterseite der großen Zehe hat er eine zwei Zentimeter lange Wunde, beim kleinen Zeh fehlt der halbe Nagel: "Ich hab' mich zuerst schon geschreckt, und es hat stark geblutet. Aber jetzt geht's schon wieder."

Es war zu 99 Prozent ein Hecht

Als Landesfischermeister Siegfried Pilgerstorfer von dem Angriff erfuhr, glaubte er, dass es eine Schnittverletzung durch eine Muschel oder eine Scherbe ist, die einem Hecht in die Schuhe geschoben wird. "Doch als ich die Verletzung sah, war klar, dass es zu 99 Prozent ein Hecht war. Denn es gibt eine Verletzung oben und eine unten an der Zehe, das ist ein klassischer Biss", sagt Pilgerstorfer. Dass ein Raubfisch einen Menschen beißt, ist die absolute Ausnahme - vermutlich war es eine Reflexreaktion, oder er biss zu, weil ihm das heftige Geplantsche zu bunt wurde.